

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr 21.

Mittwoch, den 13. März.

1901.

Die Nr. 6 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 7. März 1901, enthält: Nr. 2747. Bekanntmachung, betreffend die Vereinbarung erleichternder Vorschriften für den wechselseitigen Verkehr zwischen den Eisenbahnen Deutschlands und Luxemburgs. Vom 4. März 1901.

Der am 9. Januar v. J. gegen den Arbeiter Friedrich Kampmeier aus Baldorf wegen Unterschlagung erlassene Steckbrief ist erledigt.
Detmold, den 8. März 1901.
Fürstliche Staatsanwaltschaft.
Credé.

Steckbrief.

Gegen den Handlungsgehilfen Wilhelm Diederich aus Detmold, 18 Jahre alt, ist die Untersuchungshaft wegen Untreue verhängt.
Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie Nachricht hierher zu den Akten J. 96/01 zu geben.

Detmold, den 8. März 1901.
Fürstliche Staatsanwaltschaft.
Credé.

Steckbrief.

Gegen den Arbeiter Valentin Holstein aus Eickel, Kreis Gelsenkirchen, geboren am 23. August 1849, ist die Untersuchungshaft wegen Betrugs verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern,

sowie Nachricht hierher zu den Akten J. 120/01 zu geben.

Detmold, den 11. März 1901.

Fürstliche Staatsanwaltschaft.
Credé.

Beschreibung:

Alter: 51 Jahre. Größe: 1,70—1,75 m.
Bart: kleiner schwarzer Schnurrbart. Gesichtsfarbe: blaß.

Kleidung: graue Hose, brauner Gehrock, weißes Vorhemd, rother Schlips und brauner Hut.

Besondere Kennzeichen: Schielt mit einem Auge.

In der Nacht vom 6./7. d. M. sind dem Knecht August Limberg beim Landwirth Mölling in Brüntorf mittels Einbruchs folgende Sachen gestohlen worden:

1 grüne Loden-Zoppe, 1 dunkle Burkin-Hose, 1 Paar Zugstiefel, 6 Vorhemden, 1 schwarze lederne Briestafche mit 2 Photographien und mehreren bezahlten Rechnungen.

Um Nachforschung nach dem Diebe und den gestohlenen Sachen, sowie Nachricht hierher zu den Akten J. 129/01 wird ersucht.

Detmold, den 12. März 1901.

Fürstliche Staatsanwaltschaft.
Credé.

Auf dem Communalwege Berlebeck-Fromhausen ist am 5. d. Mts. ein Portemonnaie mit Inhalt gefunden worden.

Detmold, den 7. März 1901.

Fürstliches Verwaltungsamt.
R. Piderit.

Die diesjährigen Vieh-Märkte in Lüdénhausen und Langenholzhausen sind verlegt worden, der Markt zu Lüdénhausen vom 21. auf Freitag, den 22. März, der Viehmarkt zu Langenholzhausen vom 27. auf Donnerstag, den 28. März.

Brake, den 25. Januar 1901.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Der erste diesjährige Kram- und Viehmarkt zu Böfingfeld ist von Sonnabend, den 13. April, auf Donnerstag, den 28. März d. Js., verlegt worden.

Brake, den 11. März 1901.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Unter den Ferkeln des Gutspächters Ermgassen zu Wellentrup ist die Schweineseuche ausgebrochen.

Blomberg, den 10. März 1901.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Steneberg.

In das Güterrechtsregister des unterzeichneten Amtsgerichts ist unter Nr. 22 eingetragen, daß der Ziegler Friedrich Schröder auf Nr. 77 in Augustdorf und dessen Ehefrau Louise, geb. Prante, durch Vertrag vom 23. Februar 1901 für ihre Ehe die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Detmold, den 23. Februar 1901.

Fürstliches Amtsgericht I.

In das Güterrechtsregister des unterzeichneten Gerichts ist unter Nr. 23 eingetragen, daß der Ziegler und Landwirth August Simon Louis Stork Nr. 11 in Hakedahl und dessen Ehefrau Wilhelmine Sophie Louise geb. Bögeler daselbst durch Vertrag vom 25. Februar 1901 für ihre Ehe die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Detmold, den 25. Februar 1901.

Fürstliches Amtsgericht I.

Die unter Nr. 256 unseres Firmen Registers eingetragene Firma

Papierfabrik Heidenoldendorf
Hermann Harting

ist heute gelöscht.

Detmold, den 5. März 1901.

Fürstliches Amtsgericht II.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der in der Gemeinde Wülfer-Verten belegene, im Grundbuche von Wülfer-Verten Band I Blatt 17 verzeichnete, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Landwirths Wilhelm Pankofe Nr. 6 zu Wülfer eingetragene Grundbesitz zu 57 ha 34 a 85 qm mit 2413,44 Mark Reinertrag und 540 Mark Miethwerth der Gebäude am

12. Juli 1901, Vormittags 10 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 9, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. November 1900 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Vertheilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Ertheilung des Zuschlages die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Salzungen, den 4. März 1901.

Fürstliches Amtsgericht II.

Aufgebot.

Der Ziegelmeister Heinrich Reineke in Hagendorf, früher in Asmissen, hat das Auf-

gebot der angeblich verloren gegangenen Schuldfurkunde vom 11. August 1852, aus welcher für ihn auf dem Kolonate Hilfer Nr. 48 in Bremke, Bd. I Blt. 30 des Grundbuchs daselbst in Abtlg. III unter Nr. 1 ein Darlehn von 300 Mk. eingetragen ist, beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird hiermit aufgefordert spätestens in dem auf

**Dienstag, den 9. Juli 1901,
Morgens 10 Uhr,**

vor dem unterzeichneten Gerichte bestimmten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der letzteren erfolgen wird.

Alverdisen, den 12. Dezember 1900.
Fürstliches Amtsgericht.

In das hiesige Güterrechtsregister ist eingetragen, daß die Eheleute Ziegler Wilhelm Behmeier in Barntrup Nr. 55 und Minna, geborene Besting, durch Vertrag vom 5. März 1901 allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Alverdisen, den 5. März 1901.
Fürstliches Amtsgericht.

Freiwillige Versteigerung.

Der Colon Rodewald Nr. 17 in Sonneborn beabsichtigt, von seinem im Grundbuche von Sonneborn Bd. II Blt. 43 verzeichneten Grundbesitz

1. das Leihzuchtgebäude mit dem Hofraume Kartenbl. 6 Parz. 105, sowie den Parzellen 70, 73 und 78 Kartenbl. 2 und Parz. 275 Kartenbl. 6,
2. die Parz. 177 und 179 Kartenbl. 2, Parz. 2, 4 und 94 Kartenbl. 4 und Parz. 93 Kartenbl. 3

zu im Ganzen 10 ha 80 a 85 qm öffentlich meistbietend zu verkaufen.

Termin hierzu ist bestimmt auf
**Freitag, den 29. März 1901,
Nachmittags 3 Uhr,**

in der Schäferhenrich'schen Wirthschaft in Sonneborn.

Die Verkaufsbedingungen können hier eingesehen werden.

Alverdisen, den 11. März 1901.
Fürstliches Amtsgericht.

In das hiesige Güterrechtsregister ist eingetragen:

1. auf Seite 7:

Die Eheleute Ziegelaarbeiter Friedrich Lindhorst und Johanne, geb. Moschage, Nr. 75 in Grefte haben durch Vertrag vom 8. Februar 1901 die allgemeine Gütergemeinschaft eingeführt;

2. auf Seite 8:

Die Eheleute Ziegelaarbeiter Friedrich Hilfer und Auguste, geb. Walfer, in Mackenbruch haben durch Vertrag vom 15. Februar 1901 die allgemeine Gütergemeinschaft eingeführt.

Derlinghausen, den 5. März 1901.
Fürstliches Amtsgericht.

1. Die Eheleute Landwirth August Dickewied auf Nr. 16 zu Weinberg und Wilhelmine geborene Nordstief haben durch Vertrag vom 6. März 1901 allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.
2. Die Eheleute Schachtmeister Gustav Diek und Wilhelmine geborene Winkel zu Horn haben durch Vertrag vom 6. März 1901 vereinbart, daß die bisherige Gütergemeinschaft aufgehoben sein und in Zukunft Gütertrennung bestehen soll.

Beides ist in das Güterrechtsregister eingetragen.

Horn, den 8. März 1901.

Fürstliches Amtsgericht.

In das Handelsregister A. ist unter Nr. 2 die Firma

Burchard Francksen

zu Weinberg und als deren Inhaber der Kaufmann Burchard Francksen das. eingetragen.

Geschäftszweig: Manufakturwaarengeschäft.
Horn, den 9. März 1901.

Fürstliches Amtsgericht.

Die Firma Fritz Diekmann & Francksen zu Weinberg, Nr. 6 des Gesellschaftsregisters, ist gelöscht.

Horn, den 9. März 1901.

Fürstliches Amtsgericht.

Der Plan über den Bau einer neuen Fernsprechlinie an der Straße von Bahlhausen nach Diestelbruch liegt bei dem Postamt in Detmold aus.

Minden (Westf.), den 1. März 1901.

Kaiserliche Ober-Postdirection.
Kempte.

Der Plan über den Bau neuer Fernsprechlinien von Bielefeld nach Detmold und von

Bielefeld nach Derlinghausen liegt bei dem Postamt in Derlinghausen aus.

Minden (Westf.), den 25. Februar 1901.
Kaiserliche Ober-Postdirection.
Kempte.

Der Plan über den Bau einer neuen Fernsprecheinrichtung in Derlinghausen liegt bei dem Postamt daselbst aus.

Minden (Westf.), den 25. Februar 1901.
Kaiserliche Ober-Postdirection.
Kempte.